Duplizität der Ereignisse.
SG Stutensee/Weingarten verliert erneut äußerst unglücklich gegen den Titelanwärter TSV Viernheim mit 31:33 Toren.

Eigentlich könnte man fast alle Spielberichte auf einander legen, die Spielverläufe sind quasi identisch. Die Kaupaschützlinge dominieren bis zur 50. Minute das Spiel, in den letzten Minuten fehlt schlicht und ergreifend die Kraft und die Kondition, um die Früchte der Arbeit ein zu fahren.
Unverständlich, warum sich die Mannschaft eigentlich immer selbst bestraft. Es macht auch keinen Sinn immer zu behaupten, man habe ja mitgehalten.
Im Sport zählen die Punkte, und diese fuhr der TSV Viernheim äußerst glücklich nach Hause.
So mußte die SG Stutensee/Weingarten wie immer den Platz als Verlierer verlassen, so steigt man eben ab….

Durch die Mannschaft muß jetzt ein Ruck gehen, sonst kann man diesem Schicksal nicht entgehen. Und es interessiert niemanden, wieviele Spiel man quasi gleichwertig war und dennoch verloren hat.

Tor SG: Mocsnek 8/1, G. Kirsch 8/3, K. Senn 5, F. Meinzer 5, B. Heiss 3, M. Waltert 2.